

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 7. Febr. 1891, Nachm. 2 Uhr.

6

1. **Präludium und Fuge** (C-dur) von Chr. G. Höpner.
2. **Magnificat** (op. 69) für Chor und Orgel von Oskar Wermann.

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo, salutari meo; quia respexit humilitatem ancillae suae: ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes. Quia fecit mihi magna, qui potens est, et sanctum nomen ejus.

Et misericordia ejus a progenie in progenies timentibus eum. Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede et exaltavit humiles. Esurientes implevit bonis, et divites dimisit inanes.

Suscepit Israël, puerum suum, recordatus misericordiae suae.

Sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini ejus in saecula.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto. Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 427, 1.

Dir, dir, Jehova, will ich singen, denn wo ist doch ein solcher Gott, wie du? Dir will ich meine Lieder bringen, ach gieb mir deines Geistes Kraft dazu, daß ich es thu' im Namen Jesu Christ, so wie es dir durch ihn gefällig ist.

## Vorlesung.

4. **Psalm 71** für Mezzo-Sopran (gesungen von Fräul. Johanna Kumpelt) und Orgel von W. Stade.

Herr, ich traue auf dich, laß mich nimmermehr zu Schanden werden, errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir aus, denn du bist meine Zuversicht.

Denn du lässest mich erfahren viel und große Angst und machst mich wieder lebendig und holest mich wieder aus der Tiefe herauf und tröstest mich wieder. So danke ich dir mit Psalterspiel für deine Treue, o du, mein Gott. Meine Lippen und meine Seele, die du erlöset hast, sind fröhlich, auch singet meine Zunge täglich von deiner Gerechtigkeit.

5. **Achtstimmige Motette** (3. 1. M.) von Peter Cornelius.

Liebe, die du mich zum Bilde deiner Gottheit hast gemacht, Liebe, die du mich so milde nach dem Fall hast wiederbracht: Liebe, dir ergeb' ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die mich hat erkoren, eh' als ich geschaffen war, Liebe, die da Mensch geboren, mir zu gleichen ganz und gar: Liebe dir ergeb' ich mich u. s. w.

Liebe, die für mich gelitten und gestorben in der Zeit, Liebe, die mir hat erstritten ew'ges Heil und Seligkeit: Liebe, dir ergeb' u. s. w.

Liebe, die mich hält gebunden an ihr Joch mit Leib und Sinn, Liebe die mich überwunden und mein Herz hat ganz dahin: Liebe, dir u. s. w.

Liebe, die mich will erheben aus dem Grab der Sterblichkeit, Liebe, die mich will umweben mit dem Laub der Herrlichkeit: Liebe, dir u. s. w.

*Handwritten signature:* W. Stade



